



Illustration: Uli Pforr

## Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme „Impuls Primo“ startet

### Berufliche Orientierung und Ausbildungsvorbereitung für Jungerwachsene mit psychischer Erkrankung

Eine erfreuliche Nachricht: Der Bergedorfer Impuls erweitert seine Angebotspalette. Im September startete erfolgreich – zunächst in kleinem Rahmen – die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB). Sie richtet sich an junge Erwachsene im Alter von bis zu 25 Jahren mit psychischer Erkrankung und ohne berufliche Erstausbildung.

Das vorrangige Ziel dieser Maßnahme ist die Vorbereitung und Eingliederung der jungen TeilnehmerInnen in eine schulische oder duale Ausbildung. Dabei werden die TeilnehmerInnen durch die enge Verzahnung von fachpraktischer Anleitung und individueller psychosozialer Betreuung im Bergedorfer Impuls subjektorientiert und ganzheitlich auf eine Ausbildung vorbereitet.

Um den jungen Leuten verschiedene Berufsfelder vorstellen zu können, nutzt der Bergedorfer Impuls seine eigenen Trainingsbereiche und die Betriebe der Bergedorfer Impuls Betriebsstätten GmbH. Dazu gehören Impuls Bürokommunikation, Impuls Büroservice, Bergedorfer Impuls Buchhaltungsservice, Impuls Media, Bergedorfer Impuls Casino, Bergedorfer Impuls Partyservice & Catering, Bergedorfer Impuls Kunststofftechnik und Bergedorfer Impuls Wäscherei. Sie bieten den jungen TeilnehmerInnen eine große Bandbreite von kaufmännischen, handwerklichen, gastronomischen und gewerblichen sowie kreativen Bereichen. Hier können sie ihre Talente und Fähigkeiten erproben und (weiter)entwickeln, um eine fundierte Berufswahl zu treffen.

#### Inhalt:

Willkommen an Bord.....	2
Ein Lebewohl an alle.....	2
Ein Azubi antwortet.....	3
Die Geschichte des BI, Teil 2 .....	5
Relaunch der AG Reha-Website.....	6
What's up, Minotauros Kompanie?.....	7
Fortsetzung von S. 1.....	8
Impressum.....	8



# Willkommen an Bord

## Wechsel in der Leitung des IMB

Das Integrationsmanagement Bergedorf (IMB) bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine unabhängige Beratung, Begleitung,



Arbeitsdiagnostik und Vermittlung in unterschiedliche Maßnahmen der Wiedereingliederung in Arbeitsbezügen an. Das Integrationsmanagement Bergedorf führt selbst auch ambulante Maßnahmen auf ausgelagerten Arbeitsplätzen im Rahmen des Berufsbildungsbereiches durch.

Nach einer Zeit des Mitarbeiter- und Führungswechsels festigen sich nun die personellen Strukturen im IMB.

Diplom-Pädagogin Bettina Below, die seit 2008 Mitarbeiterin des IMB ist, hat seit Anfang 2010 die Leitung übernommen. Frau Below war zuvor 20 Jahre für alsterarbeit tätig und ist zudem systemische Familientherapeutin. Seit April 2010 ist Julia Cordes als Verstärkung und neue Vollzeitkraft dazu gestoßen. Frau Cordes ist ebenfalls Diplom-Pädagogin sowie Beraterin für psychoedukatives Coaching.

Im Mai dieses Jahres übernahm als Dritter im Bunde Philipp Weiß eine Teilzeitstelle als Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB) im IMB. Herr Weiß arbeitet zudem als Dozent bei Sprungbrett, einem Verein zur Förderung und sozialer Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie in der Produktionsschule Bergedorf.

## Ein Lebewohl an alle

### Frau Pantelias verläßt den Bergedorfer Impuls



Liebe Kollegen, Geschäftspartner und Freunde des Bergedorfer Impuls,

wenn Sie den Pulsschlag in Händen halten werde ich mich schon einer neuen beruflichen Herausforderung in Brandenburg stellen. Die Nordbahn gGmbH, eine gut geführte Werkstatt für 400 behinderte Menschen nahe Berlin, ist mein neuer Wirkungsort. Ich schaue zurück auf zweieinhalb Jahre zahlreicher Ereignisse und Veränderungsprozesse. Angefangen bei der Teilung der Gesellschaft in zwei Kompetenzbereiche über die Eröffnung unseres Arbeitsprojektes Impuls Provida, den Start unserer Veranstaltungsreihe ImPuls der Zeit sowie die Erweiterung des Reha-Angebotes.

Dem sehr engagierten Team gehört mein Dank! Die Zusammenarbeit mit Ihnen wird mir fehlen. Der neuen Geschäftsführung wünsche ich viel Freude und Erfolg.

Ihre Nicola Pantelias

### In unserem Ensemble sind noch Plätze frei!

Sie sind gern **künstlerisch** tätig und am **Theaterspielen** interessiert? Sie arbeiten **gern kreativ** oder möchten einen **Zugang zu Ihrer eigenen Kreativität gewinnen**? Sie sind derzeit **erwerbsunfähig** und möchten sich wieder in **Aktivitäten** erproben, **Selbstbewußtsein** und **Alltagsstruktur** entwickeln und mit anderen Menschen **zusammen Ziele verfolgen**?

Dann sind Sie bei uns **genau richtig!**

Wir **beraten** Sie und **helfen** bei der **Antragstellung**.

**Ansprechpartner:**

Olga Brandin  
Leitung Minotauros Kompanie  
0176 / 62 26 48 13  
o.brandin@bergedorfer-impuls.de

Anne Wüpping  
Sozialpädagogischer Dienst  
040 / 38 64 00 88  
a.wuepping@bergedorfer-impuls.de





## Ein Azubi antwortet

### Ein Interview mit Frau Weber\*, Auszubildende im Buchhaltungs- und Büroservice des Bergedorfer Impuls

**Begrüßung:** Hallo Frau Weber. Sie haben 2008 bei uns ein berufliches Training absolviert. Warum?

Aufgrund einer längeren psychischen Erkrankung wollte ich mich langsam wieder an den Arbeitsmarkt gewöhnen. Meine Erkrankungsphase dauerte fast 2 Jahre und ich wollte nicht wieder gezwungen sein, sofort 100% Leistung zu erbringen.

**Wie sind Sie in den Bergedorfer Impuls (BI) gekommen?**

Von der Möglichkeit einer beruflichen Reha bzw. eines beruflichen Trainings habe ich zum ersten Mal in der Tagesklinik erfahren. Ich hatte mir verschiedene Anbieter angeschaut und mich dann für den BI entschieden. Ich wollte so nah wie möglich an den Arbeitsmarkt heran, ohne dass ich gleich ein Praktikum in einem Unternehmen absolvieren muss. Dies bietet der BI, da an realen Aufträgen gearbeitet wird und man trotzdem einen Schonraum hat.

Für mich war es wichtig, dass meine Arbeit Sinn macht und das habe ich in reinen schulischen Einrichtungen für mich nicht als gegeben gesehen. Trotzdem gibt es hier die Möglichkeit, an Schulungen teilzunehmen und sich weiterzuentwickeln und das Ambiente stimmt.

**Wie haben Sie die Zeit im beruflichen Training empfunden? Gab es schwierige Zeiten? Was hat Ihnen geholfen, die Maßnahme erfolgreich abzuschließen?**

Dank der zeitlichen Staffelung zu Beginn der Reha war der Einstieg für mich nicht schwer. Während der Reha war vieles sehr positiv, jedoch gab es privat ein sehr trauriges Ereignis. In dieser Zeit war ich sehr froh, dass ich hier im BI war. Ich hatte die Gelegenheit, meine privaten Angelegenheiten zu klären und auch Ansprechpartner, die mich unterstützten. Dies wäre auf dem Arbeitsmarkt nicht möglich gewesen. Als ich diese Zeit überstanden hatte, hatte ich das

Gefühl, dass meine persönliche Genesung vollkommen ist.

**Wie empfanden Sie die Zeit der Praktikumssuche/beruflichen Orientierung?**

Beruflich war mir recht früh klar, wohin es gehen sollte. Das Bewerbungstraining hat mir sehr geholfen. Jedoch hatte ich sehr lange Sorge, wer wohl eine erwachsene Frau in ein Praktikum nimmt. Ich dachte immer, das macht doch keiner. Ich wurde eines Besseren belehrt.

**Und wie klappte es mit der Arbeit im Bereich und der Praktikumssuche?**

Das war schwierig, weil ich mich für die Aufgaben in meiner Abteilung verantwortlich fühlte. Dann habe ich einfach für einen Tag den Platz von BBS (Buchhaltungs- und Büroservice) nach Büro (Bereich Bürokommunikation) getauscht und so konnte ich ungestört arbeiten, da ich mich in Büro nicht verantwortlich fühlte. Das Gute ist, man kann in Absprache im Bergedorfer Impuls für sich individuelle Lösungen finden.

**I. d. R. hat jeder Reha-Mitarbeiter zum Ende der Maßnahme eine Zielsetzung. Welche hatten Sie?**

Ich wollte meine Umschulung zur Bürokauffrau bei Grone absolvieren. Dass mir dann die Möglichkeit geboten wurde, im Bergedorfer Impuls selbst meine Ausbildung zu machen, war ein reiner Glücksfall, denn ich wusste, dass es nicht der Regel entspricht.

**War die Umstellung von Rehabilitandin zum Azubi schwierig?**

Nein, die Umstellung war nicht schwer, weil es mir die Kolleginnen

*\*Name v. d. Red. geändert*

leicht gemacht haben. Ich wurde schnell wie selbstverständlich in Betriebsinterna eingeweiht und fühlte mich daher voll zugehörig und akzeptiert. An dieser Stelle noch mal Danke an alle!

**Welche Aufgaben haben Sie in Ihrer Abteilung?**

Heute betreue ich in der Lohn- und Finanzbuchhaltung eigenständig Mandanten und ab und an erkläre ich Reha-Mitarbeitern einige Aufgaben.

**Sie haben auch eine besondere Vertretungsaufgabe im BI übernommen, die Infoveranstaltung, die jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Nagelsweg stattfindet. Wie war das, Sie als Referentin und vor 2 Jahren selbst als Interessentin?**

Das war ein richtig gutes Gefühl, denn das hätte ich vor 2 Jahren niemals gedacht. Ich habe mich sehr gefreut, dass mir diese Aufgabe anvertraut wurde und ich kann das Konzept auch nur weiterempfehlen.

**Bald kommt der Prüfungsstress. Was hilft Ihnen, die gewonnene Stabilität zu erhalten?**

(Lächeln) Ich sehe die Dinge nicht mehr so eng wie früher. Zwar plane ich meine Abläufe, aber ich setze mich nicht mehr unter Druck, dass ich alles zu 100% erfüllen muss. Weiter hilft mir mein privates Umfeld. Meine Familie, Freunde und mein Freund nehmen Rücksicht und stärken mich.

**Zum Abschluss, was würden Sie rückblickend anderen raten?**

Dass es nie zu spät ist sich zu verändern, z. B. eine andere Ausbildung zu machen oder einen neuen anderen Berufsweg einzuschlagen, mit einer guten Portion Realismus. Weiter ist es wichtig, in sich hineinzuhorchen, seine Stärken gut anzusehen und auch anzunehmen. Es gehört eine ordentliche Portion Eigeninitiative und auch Mut dazu, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen. Jedoch ist das der Grundstein für eine gelungene „neue“ Zukunft.

*Das Interview führte Frau Martina Scheuregger, Integrationsbegleitung beim Bergedorfer Impuls.*



**Führungsaufgabe Mensch**  
Seminar für Personalverantwortliche und Führungskräfte  
24. - 25. Februar 2011  
Veranstaltungsort: Hamburg  
seminare@bergedorfer-impuls.de

**Bei Interesse oder Fragen**  
zum Seminar „Führungsaufgabe Mensch“ wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerin:



Antje Feldmann  
Diplom-Psychologin  
Telefon: 040 28 40 78 60  
seminare@bergedorfer-impuls.de



**BERGEDORFER  
impuls  
PARTYSERVICE & CATERING**

Der Bergedorfer Impuls Partyservice verwöhnt den Gaumen mit besonderen Buffets von italienisch über mediterran bis hin zu karibisch.



Aber auch das rustikale Buffet fürs Richtfest oder Fingerfood für den Empfang werden von uns so präsentiert, dass neben dem Gaumen auch das Auge nicht zu kurz kommt. Suppen, Brötchen, Canapés vervollständigen unser Angebot.

Für die komplette Gestaltung Ihrer Feier stellen wir Ihnen auch gerne ein Angebot einschließlich Location und dem passenden Rahmenprogramm zusammen.

In Altona: Tel. 040 721 39 63 | In Bergedorf: Tel. 040 73 92 30 36 | [www.BI-Partyservice.de](http://www.BI-Partyservice.de)



## Die Geschichte des Bergedorfer Impuls, Teil 2

*Endlich: Teil 2 der BI Erfolgsstory ist da – Teil 1 finden Sie im pulsschlag Dezember 2009. Diesen finden Sie unter [www.bergedorfer-impuls.de](http://www.bergedorfer-impuls.de).*

1997 begann der Bergedorfer Impuls mit der Durchführung von Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation im Auftrag der Arbeitsagentur und der Rentenversicherungsträger. Hierfür eigneten sich die Betriebe von Beginn an in besonderer Weise, denn einerseits trainieren die TeilnehmerInnen in normalen Wirtschaftsbetrieben, andererseits hat man hier die Erfahrung im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern.

Kurz vor Beginn des neuen Jahrtausends expandierte der Bergedorfer Impuls über die Bergedorfer Grenzen hinaus in den Bezirk Hamburg Mitte hinein. 1999 wurde die Bergedorfer Impuls GmbH vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Im selben Jahr eröffnete das Casino Impuls. Die Kantine, die durch den Bergedorfer Impuls im Hause der Arbeitsagentur Hamburg-Mitte betrieben wird, stellt heute täglich 300-500 Essen her.

Im Herbst 2000 nahm der Bergedorfer Impuls dann den Nagelsweg in

Beschlag, zunächst mit einer von Aktion Mensch finanzierten EDV-Schule. Im Jahre 2001 startete dann die Verwaltung des Impuls als eigenständiger Betrieb unter dem Namen Impuls BBS (Buchhaltungs- und Büroservice) im Nagelsweg 10. Mittlerweile nehmen ca. 30 externe Mandanten die professionellen Dienstleistungen vom Bergedorfer Impuls Buchhaltungsservice in Anspruch.

Auch der Bereich Impuls Bürokommunikation wurde im selben Jahr für externe Kunden geöffnet und zu einem geeigneten Trainingsbereich für RehabilitandInnen.

2005 schließlich entwickelte sich der Betriebsbereich Media. Dieser hat die Aufgabe, anfallende Print- und Webprojekte, Grafik und Werbung zeitnah im eigenen Haus umzusetzen.

Ein Jahr später entstand das Impuls Eventmanagement, gedacht als Angebotsergänzung zum Impuls Partyservice.

Im Frühjahr 2008 wurde gemäß Beschluss des Gesellschafters Bergedorfer Impuls e.V. die Bergedorfer Impuls Betriebsstätten GmbH gegründet, die seit Juli desselben Jahres die Integrationsbetriebe führt.

Mit der Teilung der Verantwortlichkeiten und Aufgabenschwerpunkte sollen sowohl die Wirtschaftlichkeit der Integrationsbetriebe als auch die Qualität und Vielfalt der beruflichen Rehabilitation gesteigert werden.

Im September 2008 bezog der Impuls Partyservice seinen zweiten Standort in den neuen Räumlichkeiten in Altona.

Der Büroservice Bergedorf eröffnete im Januar 2009. Außerdem fiel im März desselben Jahres der Startschuß für das neue Arbeitsprojekt Impuls Provida in Bergedorf.



Im Juli 2010 begann der Reha-Bereich Impuls Peer in Altona für TeilnehmerInnen aus sozialen Berufen.

Seit Sommer 2010 schließlich werden vom Bergedorfer Impuls auch Veranstaltungen und Seminare für die Wirtschaft zum Thema psychische Gesundheit am Arbeitsplatz geplant und teilweise bereits angeboten. Interessierte finden dazu Näheres unter [www.bergedorfer-impuls.de](http://www.bergedorfer-impuls.de).



## Relaunch der AG Reha-Website

### Ein Informationsportal für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in Hamburg

Seit Anfang November ist der überarbeitete Internetauftritt der Arbeitsgemeinschaft Rehabilitation Hamburg (AG Reha) online.

Mit einem neuen, frischen und übersichtlichen Layout und erweitert als Portal mit zusätzlichen Informationen über die einzelnen psychosozialen und rehabilitativen Einrichtungen der AG Reha-Mitglieder, ermöglicht es der Internetauftritt jetzt, dass Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen dort, zunächst komprimiert, Informationen über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote in Hamburg finden und bei Interesse an einem speziellen Angebot bzw. Träger über einen Link direkt zu dessen eigener Internetpräsenz gelangen können.

Die Angebote der einzelnen Träger sind nach den Bereichen „Arbeit und Rehabilitation“, „Beratung und Unterstützung“ sowie „Wohnraum und

Wohnen“ sortiert. Zusätzlich kann der/die NutzerIn sich alle Angebote eines bestimmten Bezirks anzeigen lassen, um Hilfe in der Nähe seiner Wohnung zu finden.

Das AG Reha Website Team – bestehend aus Bernd-Helge Hansen (Der Hafen e.V.), Ina Neerfeld (GPD Nordost GmbH), Nicola Pantelias (Bergedorfer Impuls GmbH) sowie Moritz Terfloth (GPZE GmbH) – hat den neuen Internetauftritt gemeinsam mit Olaf Hansen (X1Design) und Brigitta Teubner (Leitung Trainingsbereich impuls media der Bergedorfer Impuls GmbH) konzipiert und organisiert. Für das Design und die technische Umsetzung zeichnet Olaf Hansen verantwortlich.

Die Einpflege der Inhalte wurde mit tatkräftiger Hilfe von RehabilitandInnen des Trainingsbereichs impuls media umgesetzt, die dadurch auch gleich einen Einblick in die Arbeit mit einem ContentManagementSystem(CMS) erhielten.

Unter **www.ag-reha.de** ist das Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit für alle Interessierten verfügbar. Viel Spaß beim Erkunden!

Anzeige



Der Bergedorfer Impuls Buchhaltungsservice ist ein moderner Dienstleister in Sachen Lohn- und Finanzbuchhaltung. Seit fast 10 Jahren stehen wir unseren Kunden zur Seite.



Ihre Zahlen im Griff.  
Das rechnet sich!

Ob für Handwerksbetriebe, Freiberufler, Handelsunternehmen oder andere Betriebe: Wir ordnen und kontieren Belege, organisieren Ihre Kostenrechnung und verschaffen Ihnen Überblick.

Als sozialer und gemeinnütziger Betrieb haben wir besondere Kompetenzen im Gemeinnützigkeitsrecht, bei speziellen Umsatzsteuerfragen und bei der Abrechnung öffentlicher Mittel. Bei den Lohnabrechnungen sind wir auch fit im BAT/TVöD.

Nagelsweg 14 | 20097 Hamburg | Telefon 040 28 40 78 76 | [www.BI-Buchhaltungsservice.de](http://www.BI-Buchhaltungsservice.de)



Premiere haben wird. Siehe auch [www.minotauros-kompanie.de](http://www.minotauros-kompanie.de) und [www.bergedorfer-impuls.de](http://www.bergedorfer-impuls.de).

Das Curriculum weiterzuentwickeln bleibt ein wichtiges Ziel. Tanztheater (Anke Böttcher und Linda Hauser) und Kunst (Manuela Pieszkalla) sollen neben der Schauspielkunst und der Musik auch im nächsten Jahr ihren Raum haben. Den Spendern, insbesondere der Preuschhof Stiftung, sei herzlichst gedankt.

Da das Theatermachen so vielschichtig ist, nicht nur in künstlerischer Hinsicht, sondern auch in Bezug auf die Entwicklung von psychosozialen und anderen Kompetenzen (Kulturtechniken), ist es jetzt auch ein Bestandteil der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB). Neben den soft skills werden soziale Kompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit, Handlungsstrategien, Lerntechniken und Medienkompetenz gefördert.

## What's up, Minotauros Kompanie?

Autorin: Olga Brandin, Leitung Minotauros

Holla, das war und ist ein spannendes Jahr für uns. Ereignisreich in vielerlei Hinsicht.

Wir konnten dank einiger Spenden unser Curriculum ausbauen. Seit Anfang des Jahres unterrichtet der Musiker Michael Reffi das Ensemble in Rhythmus und Gesang. In Zusammenarbeit mit Olga Brandin sind neben der Grundlagenarbeit freche musikalische Nummern für unsere Revue entstanden, die am 5.11.2010 im KulturA in Allermöhe Premiere hatte.

„ Es ist... zum Verrücktwerden“

Über den Sinn im Wahn

Comedy, Chanson, Kabarett

Ein Auftakt zu weiteren Aufführungen und Buchungen wird auch die Vorstellung der Revue am **Samstag, den 26.2.2011 um 20 Uhr im Theater Haus im Park** sein. Interessenten haben die Möglichkeit, sich unter den Programmpunkten ein eigenes Programm zusammenzustellen. Und wir hoffen natürlich, dass wir „auf unsere Kosten“ kommen.

Wer kennt sie nicht, diese berühmten Augenblicke, wenn alles kreuz und quer läuft und nicht nur im Kopf. Freche und charmante Chan-

sons über den hektischen Zeitgeist und den tröstenden Effekt von Illusionen; skurril in Szene gesetzte Jandl- und Kafka-Texte, ein Familienbesuch in der geschlossenen Anstalt bei der verrückten Veronika (... der Lenz ist da), Tanz und Travestie ... Wie gut kann es tun, auch mal verrückt zu spielen. Kommen und genießen Sie mit uns den Irrwitz alltäglicher Momente und den Sinn im Wahn.

Und da wir gerade einmal am Herausposaunen sind. Einen ersten Preis mit Auszeichnung haben wir mit unserem Fantasy-Stück „Freaks“ im Rahmen der Bergedorfer Jugendtheatertage 2010 gewonnen. Siehe das Breitbandlächeln auf dem Foto.

Keine Sorge, abheben geht nicht. Dafür gibt es viel zu viel zu tun. Im September haben wir mit der Inszenierung von „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertholt Brecht begonnen, die am **Samstag, den 25.Juni 2011 im Theater Haus im Park**



In dem Sinn „je bunter, desto besser“, auch was die TeilnehmerInnen betrifft, sehen wir mit Freude den nächsten Ereignissen entgegen.

**Buchungen der Revue für Events jeder Couleur „außer schwarz und weiß“ bei Olga Brandin: [o.brandin@bergedorfer-impuls.de](mailto:o.brandin@bergedorfer-impuls.de).**

Um das Ziel der BvB zu erreichen, nutzen die jungen Erwachsenen elf Monate lang das vielfältige Angebot des Bergedorfer Impuls. Dazu gehören psychosoziale Angebote in

Provida teil. Bei diesem projektorientierten, ganzheitlichen Bildungs- und Qualifizierungsangebot erlernen die jungen Leute berufsübergreifende Grundlagenkompetenzen. Diese



Einzel- und Gruppenform, Grundlagenqualifizierung in IT- und Medienkompetenz, Bewerbungstraining und Persönlichkeitstraining.

Neben der praktischen Tätigkeit in den Trainingsbereichen und Betriebsstätten stehen auch externe Praktika in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und der Besuch der Beruflichen Schule Uferstraße auf dem Programm. Im Rahmen dieser Kooperation erhalten die jungen TeilnehmerInnen die Gelegenheit, in einem unterstützenden Umfeld allgemeinbildende Grundlagen weiter zu vertiefen sowie spezifische fachtheoretische Kenntnisse zu erwerben.

Etwas ganz Besonderes bietet der Bergedorfer Impuls für die Persönlichkeitsentwicklung der TeilnehmerInnen an. Zur Stärkung der persönlichen Ausdrucksfähigkeit und zur vertieften Entwicklung von Schlüsselkompetenzen nehmen die jungen Erwachsenen an dem Theater-Training der Minotauros Kompanie von Impuls

können die TeilnehmerInnen gewinnbringend für sich und ihre persönliche Weiterentwicklung einsetzen.

Während der gesamten Maßnahme erfahren die Jungerwachsenen eine umfangreiche und ressourcenorientierte Unterstützung. Neben den Fachkräften übernehmen ältere RehabilitandInnen des Bergedorfer Impuls Patenschaften für die jungen TeilnehmerInnen. Basierend auf dem Peer-Ansatz haben sie so als weitere Bezugsperson eine/n AnsprechpartnerIn, der ähnliche Situationen wie sie selbst erlebt hat und auf dessen Erfahrung sie im Bedarfsfall zurückgreifen und davon lernen können.

Nachdem die jungen Erwachsenen vielfältige theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen innerhalb der BvB erworben haben, endet die Maßnahme schließlich mit einer intensiv begleiteten Übergangsqualifizierung und Nachbetreuung in eine schulische oder duale Ausbildung.



## Impressum

### **Anschrift:**

Bergedorfer Impuls GmbH  
Nagelsweg 10  
20097 Hamburg

Telefon: 040 28 40 78 78  
Fax: 040 28 40 78 70  
info@bergedorfer-impuls.de  
www.bergedorfer-impuls.de  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 69746  
USt-ID-Nr.: DE 196926560

### **Gestaltung:**

Trainingsbereich impuls media

### **Fotos:**

Archiv Bergedorfer Impuls GmbH  
S. 1: Uli Pforr, [www.ulipforr.wordpress.com](http://www.ulipforr.wordpress.com)  
S. 3, 5: Regine Christiansen,  
[www.rc-fotografie.de](http://www.rc-fotografie.de)  
S. 5, 8: Trainingsbereich impuls media  
S. 7: Peter Czirkowski

### **Redaktion und Anzeigenredaktion:**

Trainingsbereich impuls media,  
Brigitta Teubner  
[b.teubner@bergedorfer-impuls.de](mailto:b.teubner@bergedorfer-impuls.de)

Der Einstieg in die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme ist laufend möglich. Zugangsvoraussetzung ist eine Bewilligung der Agentur für Arbeit Hamburg.

**Bei Interesse oder Fragen** zu unserem „Impuls Primo“-Angebot wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerin:



Antje Kronberg  
Sozialpädagogischer Dienst

Telefon: 040 38 64 00 88  
Mobil: 0175 44 95 255  
[a.kronberg@bergedorfer-impuls.de](mailto:a.kronberg@bergedorfer-impuls.de)